



Pressemitteilung - Press Release - Communiqué de presse

## Billard-Europameisterschaften European Championship

Brandenburg an der Havel  
Stahlpalast

28. April - 7. Mai 2017



### Serdar Gümüs verteidigt Artistic-Titel zum EM-Abschluss

Am letzten Tag der Karambolage-Europameisterschaften in Brandenburg an der Havel standen nochmals drei Entscheidungen auf dem Programm. Im Stahlpalast hatten die Artistic-Sportler die Ehre, das 10-tägige Turnier mit ihrem Finale zu beschließen. Dabei kam es zu einer Wiederauflage des 2015er Finals zwischen Serdar Gümüs (Türkei) und dem Belgier Walter Bax. Gespielt wurden drei Gewinnsätze, wobei in jedem Satz sieben Figuren zu lösen gewesen waren.

Im ersten Durchgang hielten sich beide Kontrahenten bis zur letzten Figur schadlos, ehe Walter Bax diese ausließ und der Titelverteidiger aus der Türkei damit 1:0 in Führung ging. Dann jedoch sahen die Zuschauer zwei brillante Sätze des Belgiers, der sich keinen einzigen Schnitzer erlaubte. Gümüs hingegen ließ im zweiten Satz Figur Nummer zwei und vier aus, so dass Bax bereits nach sechs Figuren den Durchgang gewonnen hatte. Ähnlich war das Bild kurz darauf im dritten Satz, als Gümüs die erste und die letzte Figur ausließ. Mit einer 2:1-Satzführung zu Gunsten Bax' ging es also weiter, doch vom Niveau her brachen beide ein wenig ein.

Bis zur siebten und letzten Figur war Bax dann mit 22:21 in Führung und hätte das Match für sich entscheiden können. Doch er ließ aus, während Gümüs die Punkte einfuhr und den Finaldurchgang erzwang. Auch in diesem war Gümüs nach einem Fehler bei der vierten Figur auf Patzer von Bax angewiesen und dieser kam tatsächlich kurze Zeit später. Der Türke löste die fünfte Figur, während der Belgier verfehlte. Nachdem Gümüs auch die sechste Position gelöst hatte und mit 31:18 in Führung lag, stand Bax richtig unter Druck, denn er musste unbedingt punkten. Gleich zwei Mal kam dabei seine Spielkugel nur wenige Zentimeter vor der punktbringenden Karambolage zum stehen, so dass Gümüs quasi im Stuhl sitzend und wartend seinen erneuten Europameistertitel bejubeln konnte. Bronze teilten sich derweil Jean Reverchon (Frankreich) und der Niederländer Jop de Jong. Beide waren in jeweils vier Sätzen gegen Gümüs bzw. Bax unterlegen.

Neuer Europameister für Dreiband Vereinsmannschaften ist der BC De Goeie Queue aus Belgien. Frédéric Caudron, Jean-Paul de Bruijn, Jerry Hermans und Wesley de Jaeger waren letztlich der Konkurrenz deutlich überlegen und setzten sich auch im Finale gegen die Franzosen aus Andersens deutlich durch. Caudron brillierte gegen seinen belgischen Landsmann Roland Forthomme mit einem 40:12 nach elf Aufnahmen und parallel hatte sein niederländischer Kollege de Bruijn die Führung gegen Thibaut Espada übernommen. Letztlich endete diese Partie mit 40:26 nach 19 Aufnahmen zu Gunsten de Bruijns. Bronze ging an die niederländische Mannschaft aus Apeldoorn mit den Spielern Eddy Merckx und Jordy de Kruijf und an den AKK Brno (Tschechien) mit Radovan Hajek und Martin Bohac. Die türkischen Titelverteidiger aus Mecidiyeköy waren bereits im Viertelfinale an Apeldoorn gescheitert. Birol Uymaz erreichte gegen Merckx ein Unentschieden, doch Ahemt Bayatli musste sich mit 37:40 gegen de Kruijf geschlagen geben.

Ein dramatisches Finale des 5 Kegel-Wettbewerbs der U21 sahen die Zuschauer am frühen Sonntagmorgen. Max Gabel aus Deutschland hatte es sich zur Aufgabe gemacht, in die italienische Phalanx einzubrechen und Andrea Ragonesi zu bezwingen. Nach dem Gewinn des ersten Satzes sah man auch, dass Gabels Hoffnungen nicht unbegründet waren. Zwar gab er kurz danach Satz zwei deutlich ab, doch im Dritten drehte der Neuruppiner einen 39:48-Rückstand in einen 50:48-Satzgewinn. Andrea Ragonesi schlug jedoch umgehend zurück und erzwang den Finaldurchgang.

Dieser war dann letztlich an Dramatik kaum zu überbieten. Gabel ging zunächst mit 31:19 in Führung, musste dann aber zusehen, wie Ragonesi mit tollen zwölf Punkten ausglich. Doch der Deutsche schlug wieder zurück und ging seinerseits mit 39:34 in Führung und sah sich dann im Folgenden einer tollen Möglichkeit ausgesetzt, sich weiter abzusetzen. Genau hier spielten ihm aber offenbar die Nerven einen Streich, denn der Brandenburger verpasste nicht nur diese Chance, sondern machte auch in den zwei Aufnahmen danach keinen Punkt. Ragonesi war in dieser Zeit auch nicht sonderlich erfolgreich, so dass Gabel diese Phase sogar einigermaßen unbeschadet überstand und selbst mit 43:42 in Führung lag. Am Tisch war jedoch der Italiener, der nun die Nerven behielt, die fehlenden acht Punkte erzielte und sich damit zum Europameister der U21 kürte. Platz drei ging derweil an Ragonesis Landsmann Giovanni Foti und an den Deutschen Michel Peters. Sie waren bereits

am Samstag im Halbfinale gescheitert.

Insgesamt 16 Wettbewerbe gingen in den vergangenen zehn Tagen über die Bühne. Organisatorisch ließ die Veranstaltung nichts zu wünschen übrig und die zahlreichen Zuschauer erlebten vor Ort phantastische Matches und großartige sportliche Leistungen. Darüber hinaus schauten sich zehntausende Fans die Spiele per Livestream auf [www.kozoom.com](http://www.kozoom.com) an. Bei der Abschlussfeier verwies CEB-Präsident Bennie Deegens bereits auf die kommende gemeinsame Europameisterschaft in zwei Jahren, die abermals in Brandenburg stattfinden wird.

- [Ergebnisse und Tabellen](#)
- [EM-Mediaseite](#)
- [Facebook](#)
- [Webseite der Stadt Brandenburg an der Havel](#)
- [EM-Programmheft](#)

---

### **Serdar Gümüs defends his title on final day of the Championships**

Today was the final day of the European Billiards Championships in Brandenburg an der Havel/Germany. Three more goldmedalist were searched and found. The Artisque-event was the closing event of this years Championship and the countless fans in the Stahlpalast and at home watching the livestream saw a revenge of the 2015-final between Serdar Gümüs (Turkey) and Walter Bax from Belgium. The goal was to win 3 sets while you have to solve 7 figures in each set.

In the beginning both players acted without any mistakes until the seventh figure. Then Bax missed and therefore lost the first set. But that didn't seem to bother him as he played brilliant in the following two sets. The Belgian made absolutely no mistake and took the lead. In the fourth set Bax even had a matchball as he was ahead 22:21 before the last figure. But he let out this opportunity so Gümüs had the chance to return into the match. He seemed to have nerves made of steel, made the points and rescued himself into the fifth and final set. Then again Bax looked like the winner as Gümüs missed the fourth figure. But just a few moments later it was Bax who showed nerves by missing the fifth figure. And after Gümüs solved the sixth figure and took a 31:18-lead he was in a very comfortable position. He was sitting in his chair, watching his opponent trying to escape this situation. Bax gave his best but failed by just a few centimeters. So it was Serdar Gümüs again who could celebrate his second European title after 2015. Jean Reverchon (France) and Jop de Jong from the Netherlands both received the bronze medal during the final awards ceremony. New

European Champion for 3-Cushion club-teams is BC De Goeie Queue from Belgium. Frédéric Caudron, Jean-Paul de Bruij, Jerry Hermans and Wesley de Jaeger were in total control of the whole event and had no problems beating the french opponents from Andernos in a one-sided final. Caudron beat his fellow countryman Roland Forthomme by a clear score of 40:12 after only 11 innings. At the same time De Bruijn was leading against Thibaut Espada after 14 innings so the title was already secured for De Goeie Queue. The final result of this match was 40:26 after 19 innings in favor of de Bruijn. In the semifinal Caudron and De Jaeger beat the Dutch team from Apeldoorn (Eddy Merckx/Jordy de Kurijs) while Andernos eliminated AKK Brno from Czech Republic. Martin Bohac lost versus Thibaut Espada and Radovan Hajek was chanceless against Roland Forthomme. The Turkish title holders from Mecidiyeköy were ousted by the team from Apeldoorn in the quarterfinal.

The final of the 5-Pins individual event for players under 21 years of age saw many ups and downs for both opponents. Max Gabel from Germany won the first set but Andrea Ragonesi equalized the score very fast. In set 3 the Italian was already up by 48:39 but Gabel accomplished the necessary eleven points for the 2:1-lead. Then it was Ragonesi again to get back on track and enforce the final set. There it was the German who took an early 31:19-lead but this time Ragonesi scored very high for the equalizer. Later, at 39:34 in favor of Gabel he had a great chance to increase the lead but failed. As Ragonesi also didn't score very well, the young player from the host nation was still in a tiny 43:42-lead but it was Ragonesi being at the table. This time the Italian favorite kept his nerves and made the necessary eight points for the title and the gold medal.

In total 16 new European Championship were crowned in the previous ten days. The whole event was organized very well and all helpers, officials and referees did a fantastic job. The spectators in the venue and at home via Livestream saw exciting matches and great sport. In his final words, CEB-president Bennie Deegens already referred to the next European Championships in two years, which will also take place in the Stahlpalast in Brandenburg an der Havel/Germany.

- [Results](#)
- [EC-Media site](#)
- [CEB Facebook](#)
- [Website City Brandenburg an der Havel](#)
- [EC-Magazine](#)

---

### **Serdar Gümüs a défendu et remporté le titre au billard artistique**

Aujourd'hui c'était le dernier jour des championnats européens de billard à Brandenburg an der Havel (Allemagne). Trois nouvelles médailles d'or ont été distribuées. L'Artistique a clôturé ce championnat et les spectateurs du Stahlpalast et ceux par livestream ont pu assister à la revanche de la finale de 2015 entre Serdar Gümüs (Turquie) et Walter Bax (Belgique). Il faut gagner 3 sets composés de 7 figures chacun.

Au début, les deux joueurs n'ont fait aucune faute jusqu'à la septième figure. Bax a manqué et a donc perdu le premier set. Mais cela ne semblait pas le déranger car il a joué brillamment dans les deux sets suivants et n'a commis aucune d'erreur pour mener 2 :1. Bax a même eu un balle de match dans le quatrième set lorsqu'il menait 22:21. Mais il a laissé

passer cette opportunité et Gümüs a pu revenir dans le match. Il a réussi à faire les points nécessaires pour égaliser 2 sets partout. Au 5ème et dernier set Bax semblait à nouveau reprendre le dessus lorsque que Gümüs manqua la quatrième figure.

Mais les nerfs de Bax ont lâché peu après et il manqua la 5ème figure. Gümüs pris l'avance décisive en réussissant la 6ème figure et menant ainsi 31:18, ce qui le laissait dans une position très confortable. Assis sur sa chaise, regardant son adversaire essayer d'échapper à cette situation. Bax a donné son meilleur mais a échoué par quelques centimètres. Donc, Serdar Gümüs pouvait fêter son deuxième titre européen après 2015. Jean Reverchon (France) et Jop de Jong (Pays-Bas) ont tous deux reçu la médaille de bronze.

Le nouveau champion d'Europe par équipes de clubs aux 3 Bandes sur petites tables est BC De Goeie Queue (Belgique). Frédéric Caudron, Jean-Paul de Bruijn, Wesley de Jaeger et Jerry Hermans contrôlaient totalement l'ensemble de l'événement et n'ont eu aucun problème à battre les adversaires français d'Andernos dans une finale unilatérale. Caudron a battu son compatriote Roland Forthomme par un score clair de 40:12 après seulement 11 reprises. En même temps, De Bruijn menait contre Thibaut Espada après 14 reprises, de sorte que le titre était déjà gagné pour De Goeie Queue. Le résultat final de ce match était de 40:26 après 19 reprises en faveur de Bruijn. Dans la demi-finale Caudron et De Jaeger ont battu l'équipe néerlandaise d'Apeldoorn (Eddy Merckx / Jordy de Kruijf) alors que Andernos a éliminé AKK Brno de la République tchèque. Martin Bohac a perdu contre Thibaut Espada et Radovan Hajek était malchanceux contre Roland Forthomme. Les titulaires du titre, les turcs de Mecidiyeköy ont été évincés par l'équipe d'Apeldoorn en quarts de finale.

La finale de l'épreuve individuelle 5-Quilles U 21 a vu des hauts et des bas pour les deux adversaires. Max Gabel (Allemagne) a remporté le premier set mais Andrea Ragonesi a égalisé le score très rapidement. Dans le 3ème set, l'italien menait 48 :39, mais Gabel a accompli les onze points nécessaires pour le mener 2 sets à 1. Ragonesi a pu égaliser pour disputer un set final. Dans cette dernière ligne droite, l'Allemand pris une avance de 31: 19, mais Ragonesi a marqué un grand score pour égaliser. Plus tard, à 39:34 en faveur de Gabel, il a eu une bonne chance d'augmenter son avance mais rata. Ragonesi manqua et le match arriva 43: 42. Ragonesi a réussi à faire les huit points nécessaires pour le titre et la médaille d'or. Au total,

16 nouveaux champions d'Europe ont été couronnés au cours des dix derniers jours. L'événement a été magnifique, les bénévoles, les officiels et les arbitres ont fait un travail fantastique. Les spectateurs du lieu et à domicile via Livestream ont pu assister à des matchs passionnants. Dans ses derniers mots, le président de la CEB, Bennie Deegens, a déjà mentionné le prochain Championnat d'Europe dans deux ans, qui auront également lieu au Stahlpalast de Brandenburg an der Havel / Allemagne.

[Les résultats](#)  
[CEB Facebook](#)  
[Website City Brandenburg an der Havel](#)  
[EC-Magazine](#)

Achim Gharbi  
PR- und Presseleitung  
Responsible for EC-PR

07.05.2017

\*\*\*\*\*

[Newsletter abbestellen](#)

**Kontakt / Contact:**

Achim Gharbi  
+49(0)6283 / 22 87 90 2  
+49(0)151) / 61 41 66 32  
achim.gharbi@touch-magazine.net

**Spielort / Venue:**

Stahlpalast  
Magdeburger Landstraße 228  
14770 Brandenburg an der Havel  
Tel: +49-(0)3381 / 3210

